

Optionen

Kontingent / Schwellenwert

Der Standard-Schwellenwert und vom Gesetzgeber vorgegebene Wert für ausländische B2C-Bestellungen liegt aktuell bei 10.000 € (Stand 05.06.2025).

 Optionen

Kontingent /
Schwellenwert

€

Legen Sie das Kontingent/den Schwellenwert fest. Wenn der gesamte jährliche Bestellwert über diesem Wert liegt, werden die DST-Steuerregeln angewendet. Der Standardwert beträgt 10.000 €.

Diese Einstellung ist vor allem praktisch, wenn Sie außerhalb von PrestaShop auf anderen Marktplätzen Waren verkaufen. Damit können Sie im PrestaShop die Schwelle um die Fremdumsätze heruntersetzen. Sie können sich das so ähnlich vorstellen, wie wenn Sie mehrere Freistellungsaufträge bei verschiedenen Kreditinstituten haben.

Falls Sie generell für jede ausländische B2C-Bestellung die Fernverkaufsregelung anwenden möchten, können Sie den Schwellenwert auf Null setzen.

Schwellenwert Vorjahreswerte

Falls Sie Ihr Vorjahresgeschäft berücksichtigen wollen, gibt es hierfür eine gesonderte Einstellung. So können Sie zusätzlich Bestellwerte des Vorjahres aufaddieren und berücksichtigen.

Berücksichtigen Sie den
Vorjahreswert



Ja

Berücksichtigen Sie den Vorjahreswert

Auftragsstatus festlegen

Nach der Neuberechnung der Bestellungen und Durchlaufen der Logik des Moduls kann ein neuer Bestellstatus (Auftragsstatus) gesetzt werden. Dazu den entsprechenden Schalter auf "Ja" stellen und den passenden Auftragssatus aus dem Dropdown auswählen.

Auftragsstatus festlegen

☒ Ja

Nachdem die Steuersätze einer bestimmten Bestellung geändert wurden, kann dieser Bestellung ein bestimmter Bestellstatus zugewiesen werden. Aktiviere hierzu diese Option und wähle anschließend den Bestellstatus aus.

Auftragsstatus nach
Änderung

Bestellung in Bearbeitung



Diesen Bestellstatus erhält die Bestellung, wenn sie in der Steuer geändert wurde.

B2B-Erkennung

Normalerweise werden alle Bestellungen im europäischen Ausland umgestellt, deren Steuerregeln mit DST-Regeln verknüpft sind. Da die EU-Fernverkaufsregelung jedoch nur für B2C-Bestellungen gilt, lässt sich hier festlegen, wie eine B2B-Bestellung erkannt wird. Entweder basierend auf dem eingegebenen Firmennamen oder anhand der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder wenn beide Schalter auf "Ja" stehen entweder nach Firmennamen oder UST-ID-Nr.

B2B basierend auf dem
Firmennamen

☐ Nein

Als B2B-Kunde gilt ein Kunde, wenn er in der Rechnungsadresse eine Firma angegeben hat.

B2B basierend auf der
Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer

☐ Nein

Ein Kunde gilt als B2B-Kunde, wenn er in der Rechnungsadresse eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer angegeben hat.

Version #2

Erstellt: 5 Juni 2025 11:22:56 von Gurkcity

Zuletzt aktualisiert: 5 Juni 2025 11:36:25 von Gurkcity